

## **Andreas Schröder**

Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt  
AKNW • bdla • IFLA • DGGL  
Byfanger Str. 100  
45257 Essen

Fon: 0201 4308530  
Fax: 0201 4308531  
E-Mail: galaschroeder@arcor.de

Essen, den 30.09.2020

## **Eltern-Kind-Bereich Seligenstadt Am Schwimmbad 103, 63500 Seligenstadt**

### **Vorentwurfsplanung Stand 30.09.2020**

#### Ziel des Entwurfs

Unser Ziel ist die Gestaltung eines attraktiven Wasserspielbereichs für Kinder bis vier Jahre. Dies möchten wir durch eine Vielfalt an Spielattraktionen und eine abwechslungsreiche Materialität erreichen. Der Bereich streckt sich dementsprechend in die Länge um den Kindern viel Platz zum Spielen zu ermöglichen. Außerdem ergänzen wir den Baumbestand und die Hecken, um die Fläche einzurahmen und auf natürliche Weise Schatten zu erzeugen.

#### Grundidee

Bei der Recherche sind wir auf einige historische Bauwerke und Besonderheiten in Seligenstadt aufmerksam geworden. Besonders der Klostergarten wirkte als Inspiration und beeinflusste die Symmetrie des Entwurfs. Die Einfassungen mit Bepflanzung, beispielsweise um die Rutsche herum oder die umlaufenden Hecken, umrahmen verschiedene Flächen und bilden somit ein Gestaltungselement, welches sich auch im Klostergarten finden lässt.

#### Gestaltung

Der Geländeverlauf bildet im Süden seine höchste Stelle. Dort sollen einzelne, freistehende Sichtbetonmauern mit bunten Plexiglasfenstern den Bereich der Wasserquelle definieren. Von dort aus startet der Kreislauf des Wassers und fließt die Bachläufe und Kaskaden hinunter, welche von Felsen gelenkt werden. Außerdem lässt sich die Rutsche erschließen, welche in das angrenzende Becken mündet. Am Rand und im Becken gibt es einzelne Wasserattraktionen für die Kinder, beispielsweise einen Wasserkelch, ein Lasertor und zwei Wasserspiel-Pinguine. Die Tiefe dieses Beckens beträgt im Rutschen Bereich 30 cm und flacht in die andere Richtung auf 15 cm ab.

Als Verbindungselement zwischen den beiden Becken dienen weitere Felsen und Bachläufe. Diese sind mit Stau-elementen ausgestattet.

Im zweiten Becken gibt es einige Unterwasserdüsen, einen Wassertunnel und einen Wasserspiel-Wal. Die Beckentiefe verläuft hier von 15 cm auf 5 cm. Beide Becken werden zum Teil von Sonnensegeln überspannt, welche zusätzlich zu den Bäumen Schatten spenden.

Des Weiteren gibt es als Sitzmöglichkeiten einige Bänke neben dem Beckenbereich und auch außerhalb in der Nähe der Trockenspielfläche. Diese bildet eine Spielmöglichkeit auch für ältere Kinder und wird durch die Hecke vom Kleinkinderbereich abgegrenzt.

#### Wasseraufsicht und Technik

Die Wassertechnik für die neue Anlage befindet sich in der unteren Etage des Turms der Badeaufsicht. Dieser soll im Süden neben dem Eltern-Kind Bereichs positioniert werden und wird durch Zaun und Hecke davon abgegrenzt. Trotzdem bietet er von dort aus eine gute Übersicht.